Universität
Bremen

Wirtschaftsinformatik

Bachelor

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches 3
Studienvoraussetzungen 4
Erwartete Interessen und Fähigkeiten 4
Tätigkeitsfelder und anschließende Master 5
Studienaufbau und Studieninhalte 6
General Studies und außeruniversitäres Praktikum 11
Typische Lehrveranstaltungsformen 13
Sprache 13
Auslandsaufenthalt 13
Mögliche Fächerkombinationen 14
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer 14
Abschluss 15
Studierende im ersten Semester 15
Kosten und Wohnen 15
Bewerbung und Einschreibung 15
Kontakt 17

Beschreibung des Faches

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Winf) wird gemeinsam von den Fachbereichen Mathematik und Informatik (FB 3) und Wirtschaftswissenschaft (FB 7) angeboten. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft gehört zu den ersten Fachbereichen der 1971 gegründeten Universität Bremen und bildet seitdem junge qualifizierte Akademikerinnen und Akademiker aus. Bereits seit dem Wintersemester 1997/98 kann der Fachbereich mit Wirtschaftsingenieurwesen (Produktionstechnik) auf Erfahrungen mit einem interdisziplinären Studiengang zurückblicken. Der Studiengang Informatik wurde 1978 an der Universität Bremen ins Leben gerufen. Ein besonderes Merkmal des Studiums waren von Anfang an die studentischen Projekte, die Praxisnähe und soziale Kompetenzen vermitteln und im Sinne forschenden Lernens organisiert werden. In späteren Jahren wurden unter Beteiligung des Fachs Informatik weitere – interdisziplinär organisierte – Studiengänge eingerichtet, wie z. B. „Digitale Medien“ und „Systems Engineering“. Seit 2012 ergänzt der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik das Angebot interdisziplinärer Studiengänge an der Universität Bremen.

Beim Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik handelt es sich um einen sogenannten „Ein-Fach-Studiengang“ bzw. einen „Vollfachstudiengang“. Er hat eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern und schließt mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Science“ (B. Sc.) ab.

Wirtschaftsinformatiker:innen planen und entwickeln Informationssysteme in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen sowie für den privaten Bereich. Sie analysieren Geschäftsprozesse, konzipieren hierfür geeignete IT-Unterstützung und nutzen IT zur Entwicklung neuartiger Geschäftsmodelle. Ziel dieses Studiengangs ist es insbesondere, Studierende in einer Vermittlungsrolle im Bereich der betrieblichen Informationsverarbeitung auszubilden und ihnen sowohl die Perspektive der Anwender:innen als auch der Entwickler:innen nahe zu bringen. Hierfür lernen Studierende einerseits die betriebswirtschaftlichen Grundlagen, andererseits aber auch die Kernkompetenzen zur Entwicklung von Software in Form von Anwendungssystemen kennen. Zugleich werden die Grundlagen für ein forschungsorientiertes Masterstudium gelegt.

Studienvoraussetzungen

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte (Stichwort "Studium ohne Abitur") sind unter www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi beschrieben.

Ausländische Hochschulzugangsberechtigungen können im Informationsportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen geprüft werden: www.anabin.kmk.org

Die Studienplätze von Wirtschaftsinformatik werden über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie auf der Webseite von Hochschulstart: www.hochschulstart.de/startseite

Wirtschaftsinformatik ist **zulassungsbeschränkt**, d.h. die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Zulassung zum Studium erfolgt nach der Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses oder der Wartezeit. Das Zulassungsverfahren einschließlich der Grenzwerte (NC-Werte) ist unter www.uni-bremen.de/NC beschrieben.

Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

Falls Sie mehrere Bewerbungsanträge auf hochschulstart.de/ gestellt haben, sollten Sie Ihre Studienwünsche unbedingt nach Ihren persönlichen Vorstellungen und Präferenzen **priorisieren**. Hochschulstart orientiert sich bei der Vergabe von Zulassungen an Ihren priorisierten Studienwünschen und versucht, für die höher priorisierten Studienwünsche ein Zulassungsangebot herbeizuführen.

Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Zum Studium der Wirtschaftsinformatik zählt in hohem Umfang die Auseinandersetzung mit informatischen, statistischen und mathematischen Methoden. Mangelhafte Vorkenntnisse – insbesondere in Mathematik – können zu einem Studienabbruch wegen nicht ausreichender Leistungen führen. Vertieftes Interesse am Programmieren ist ebenfalls sehr wichtig.

Zum erfolgreichen Start ins Studium sollten die Studienanfänger:innen über folgende Schlüsselkompetenzen und Neigungen verfügen: Teamfähigkeit, Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen und informatischen Inhalten, Affinität

gegenüber Computern, eigenständiges Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit sowie Lernbereitschaft.

Tätigkeitsfelder und anschließende Master

Für die Absolvent:innen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik stehen nach Studienabschluss Tätigkeitsfelder in der Software-Entwicklung, der Systemanalyse, der IT-Organisation, dem IT-Projektmanagement, der Anwendungs- und Organisationsberatung sowie diverse Einsatzbereiche in betrieblichen Funktionsbereichen (z. B. Produktion und Materialwirtschaft, Marketing oder Controlling) offen. Auch eine Qualifikation zur selbstständigen Tätigkeit ist möglich. Die jeweiligen Tätigkeitsbereiche können dabei abhängig vom gewählten Studienschwerpunkt und der Ausrichtung der Bachelorarbeit sein. Eine weitere berufliche Qualifizierung kann im Berufsalltag z. B. durch spezielle Trainee-Programme erfolgen, die häufig von Unternehmen angeboten werden.

Nach erfolgreichem Abschluss eines Bachelorstudiums kann das Studium in einem Masterstudium vertiefend und ausbauend fortgesetzt werden. Angeboten werden an der Universität Bremen folgende konsekutive (aufbauende) Masterprogramme je nach Schwerpunktbildung im Bachelorstudium:

- M. Sc. Management Information Systems
- M. Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M. Sc. Informatik

Darüber hinaus bietet die Universität Bremen folgende weitere anknüpfende Masterprogramme an:

- M. Sc. Digitale Medien (gemeinsam mit der Hochschule für Künste)
- M. A. Komplexes Entscheiden
- M. Sc. Wirtschaftspsychologie

Weitere Informationen zu den einzelnen Master-Studiengängen befinden sich unter www.uni-bremen.de/master oder auf den Webseiten der Fachbereiche *Wirtschaftswissenschaft* und *Mathematik und Informatik* unter www.uni-bremen.de/wiwi/studium/master und uni-bremen.de/fb3/studium-lehre/studiengaenge.

Studienaufbau und Studieninhalte

Hinweise

- Eine Änderung der Informatik-Prüfungsordnung wirkt sich marginal auf die im Studienverlaufsplan enthaltenen Informatik-Lehrveranstaltungen aus. Details können bei der Studienfachberatung (szi@uni-bremen.de) erfragt werden (Nähere Informationen befinden sich auch unter www.szi.uni-bremen.de/pruefungsorganisation/abbildngstabellen.)
- Es wird eine neue fachspezifische Prüfungsordnung geben, ab deren Inkrafttreten mit **größeren Änderungen** der hier aufgeführten **Studienverlaufspläne** zu rechnen ist. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Broschüre ist leider noch nicht bekannt, ob die neue Ordnung zum Wintersemester 23/24 oder erst später in Kraft treten wird.
  Die voraussichtlichen wesentlichen Änderungen betreffen in erster Linie die **Schwerpunkte**. Genauer ausgedrückt werden die unten beschriebenen Schwerpunkte „Finance“ und „Logistik“ wahrscheinlich entfallen, während die beiden anderen (IT-Management und E-Business) im Wesentlichen bestehen bleiben und voraussichtlich um drei neue mit den vorläufigen Titeln „Government Technology“, „Responsible Technology“ und „Information System Research“ ergänzt werden. Es ist geplant, dass nach der neuen Ordnung im Studium zwei Schwerpunkte gewählt werden müssen statt wie bisher nur einer. Zwei Schwerpunkte werden wahrscheinlich auf Englisch angeboten.
  Die **Grundlagenmodule** (Pflichtmodule) in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Informatik werden sich personalbedingt leicht verändern.
  Es wird empfohlen sich vor Studienbeginn unter www.szi.uni-bremen.de/lehre/studienverlaufsplaene zu informieren und möglichst an der Orientierungswoche (www.uni-bremen.de/uni-start) teilzunehmen.

Studienverlaufspläne

Der Bachelorstudiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern und wird im sechsten Semester mit der Bachelorarbeit abgeschlossen.

Die Studienverlaufspläne geben einen Überblick über die Zuordnung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Semestern, den zeitlichen Umfang in Semesterwochenstunden (SWS), Kreditpunkten (CP) sowie Arbeitsstunden (h) einschließlich Vor- und Nachbereitungszeit. Die Kreditpunkte (CP) werden für eine Veranstaltung nach Arbeitsaufwand vergeben. Ein CP entspricht dabei ungefähr 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden wird nicht nur die Präsenzzeit an der Universität berücksichtigt, sondern auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, z. B. für Recherche und Lektüre, sowie das Lernen für eine Prüfung. Soll das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden, müssen etwa 30 CP pro Semester bzw. 60 CP pro Jahr erbracht werden. Die folgenden Studienverlaufspläne stellen eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik werden in der ersten Hälfte des Studiums vorwiegend Module mit Pflichtinhalten angeboten, die oft aus Vorlesungen mit ergänzenden Tutorien bestehen, wobei letztere den Einstieg der Studienanfänger:innen in das Studium erleichtern. In der zweiten Studienhälfte verringert sich die Zahl der Module mit Pflichtinhalten und die Studierenden wählen ihre Lehrveranstaltungen vorwiegend aus bereitgestellten Listen, um ihre bereits erworbenen grundlegenden Fachkenntnisse je nach Interesse und Neigung zu vertiefen. In dieser Phase spezialisieren sie sich u.a. auf einen von vier angebotenen Schwerpunkten (vgl. Abschnitt Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen). Die Abschlussprüfung bildet die Bachelorarbeit.

Das Studium besteht aus den zwei Teilen **Wirtschaftsinformatik** im Umfang von 160 CP und **General Studies** im Umfang von 20 CP (insgesamt 180 CP), die in den nachfolgenden Studienverlaufsplänen dargestellt sind.

Studienverlaufsplan Wirtschaftsinformatik

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
I. VOLLFACH WIRTSCHAFTSINFORMATIK						
Mathematik (17 CP)						
Mathematik	6 SWS 8 CP/240 h					
Statistik				6 SWS 9 CP/270 h		
Betriebswirtschaftslehre (39 CP)						
Rechnungswesen & Abschluss			6 SWS 9 CP/270 h			
Marketing		4 SWS 6 CP/180 h				
Produktion & Logistik		6 SWS 6 CP/180 h				
Finanzwirtschaft	2 SWS 6 CP/180 h					
Innovations-management				2 SWS 6 CP/180 h		
Industrial Economics						2 SWS 6 CP/180 h
Informatik (38 CP)						
Praktische Informatik 1	8 SWS 8 CP/240 h					
Praktische Informatik 2		4 SWS 6 CP/180 h				
Techn. Grundlagen der Informatik				4 SWS 6 CP/180 h		
Softwareprojekt 1		8 SWS 9 CP/270 h				
Softwareprojekt 2			5 SWS 9 CP/270 h			

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
I. VOLLFACH WIRTSCHAFTSINFORMATIK						
Wirtschaftsinformatik (54 CP)						
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	4 SWS 6 CP/180 h					
Winf-Schwerpunkt-Pflicht				(2-4 SWS) (6 CP/180 h)		
Winf-Schwerpunkt-Wahlpflicht					(2-4 SWS) (6 CP/180 h)	
Winf-Schwerpunkt-Wahl						(2-4 SWS) (6 CP/180 h)
Winf-Wahl 1			(2-4 SWS) (6 CP/180 h)			
Winf-Wahl 2					(2-4 SWS) (6 CP/180 h)	
Bachelor-Projekt 1 + 2					9 (6+3) SWS 18 (12+6) CP/540 h	
Abschlussmodul (12 CP)						
Englisch	Englischer Sprachnachweis auf dem Niveau B2 bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit					
Bachelorarbeit						12 CP/360 h
Gesamt Vollfach Wirtschaftsinformatik	20 SWS 28 CP/840 h	22 SWS 27 CP/810 h	13-15 SWS 24 CP/720 h	14-16 SWS 27 CP/810 h	10-14 SWS 24 CP/720 h	7-9 SWS 30 CP/900 h

Bei den eingeklammerten SWS- bzw. CP-Angaben handelt es sich um typische Werte. Ggf. fehlende/überzählige CP in den Winf-Schwerpunkt-Modulen, Winf-Wahl-Modulen und General-Studies-Modulen werden mit den Modulen im Bereich Freie Wahl verrechnet.

Es ist zu beachten, dass für Rechnungswesen und Abschluss ein Vorkurs angeboten wird, der vor Beginn der Vorlesungszeit stattfindet.

Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen
Im Studiengang Wirtschaftsinformatik stehen folgende Schwerpunkte zur Wahl:

IT-Management*:* Planung, Steuerung und Kontrolle der IT-Infrastruktur und der darauf aufbauenden Informationssysteme. Hierbei spielen einerseits prozessorientierte Ansätze der internen oder externen Dienstleistungserbringung (wie ITIL) sowie Modelle der IT-Governance (z. B. CoBIT) eine Rolle. Andererseits geht es um die Modellierung von Geschäftsprozessen, die in Informationssystemen abgebildet werden können.

E-Business*:* Nutzung von IT zur Unterstützung, Ausgestaltung und Neuordnung inner- und überbetrieblicher Geschäftsprozesse. Hierzu zählen bspw. elektronische Beschaffung (E-Procurement), Marketing und Kundenbeziehungsmanagement (Online- bzw. E-Marketing bzw. E-CRM), Handel (E-Commerce und Online-Shops) sowie elektronische Distributionskanäle und Zahlungssysteme (E-Payment). Eine zunehmende Rolle spielen hierbei mobile Technologien, die die Entwicklung neuer, orts- und zeitungebundener sowie lokalisierter und personalisierter Geschäftsmodelle erlauben.

Computational Finance*:* Einsatz computerbasierter Methoden in der Finanzwirtschaft zur Lösung finanzwirtschaftlicher Probleme, insbesondere im Bereich des Risiko- und Asset Managements. Mögliche Anwendungsfelder sind z. B. Verfahren der Portfoliooptimierung, der Simulation und Evaluation von Handelsstrategien, die Risikoanalyse und -bewertung von Wertpapier- oder Kreditportfolios oder die simulationsbasierte Bewertung von komplexen Finanzinstrumenten.

Innerhalb der Studienschwerpunkte wird ein eindeutiger Forschungs- und Praxisbezug zu aktuellen wirtschaftlichen und informatischen Fragestellungen hergestellt.

Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer
Bei allen Modulen der Grundlagenausbildung handelt es sich um Pflichtfächer.

Im fortgeschrittenen Studium stehen den Studierenden je nach gewähltem Schwerpunkt unterschiedliche Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer zur Verfügung. Je Schwerpunkt gibt es ein Pflichtmodul (Winf-Schwerpunkt-Pflicht), ein Wahlpflichtmodul mit einer eingeschränkten Auswahl an Lehrveranstaltungen

(Winf-Schwerpunkt-Wahlpflicht) und ein Wahlmodul mit einer breiteren Auswahl (Winf-Schwerpunkt-Wahl). Beispielsweise ist für den Schwerpunkt *Computational Finance* das Modul **Computational Finance** Pflicht. Als Schwerpunkt-Wahlpflicht muss als weitere Lehrveranstaltung entweder **Investments, Behavioral Finance** oder **Digitalisierung des Rechnungswesens** belegt werden. Für das Modul Schwerpunkt-Wahl steht eine Auswahl von ca. 10 weiteren Lehrveranstaltungen zur Verfügung, wie zum Beispiel **Grundlagen des maschinellen Lernens** oder **Data Science**.

Zusätzlich gibt es zwei Wirtschaftsinformatik-Wahlmodule (Winf-Wahl 1 + 2), für die beliebige Module des Studiengangs Wirtschaftsinformatik gewählt werden können (z. B. aus anderen Schwerpunkten als dem gewählten).

General Studies und außeruniversitäres Praktikum

General Studies stellen einen gesonderten Studienbereich in den Studiengängen dar. Im Fokus steht der Erwerb allgemeiner Kompetenzen, die der Berufsorientierung und Berufsqualifizierung dienen. Die Wahlbereiche „General Studies“ und „Freie Wahl 1 und 2“ können für den Erwerb englischer Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genutzt werden. Praktika werden den Studierenden grundsätzlich empfohlen. Bei der Suche nach Praktikumsplätzen werden die Studierenden durch das Career Center der Universität unterstützt. Ein fachbezogenes Praktikum kann im Bereich General Studies anerkennt werden. Weitere Informationen dazu sind auf der Seite des Studienzentrums Informatik zu finden (szi.uni-bremen.de).

Studienverlaufsplan General Studies

Modul	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS
II. GENERAL STUDIES (20 CP)						
Analyse von Wirtschaftsdaten	2 SWS 3 CP/90 h					
Wissenschaftliches Arbeiten	1 SWS 1 CP/30 h					
Recht			4 SWS 6 CP/180 h			
Wahlbereich der General Studies z. B.: Fremdsprachenkurse Berufsfeldorientierung Interkulturelles Management Soziale und interkulturelle Kompetenzen Wirtschaftsethik Fächer aus dem General Studies-Angebot der Universität Praktikum		(2 SWS) (3 CP/90 h)				
Freie Wahl 1 + 2. z. B.: Fächer aus dem General Studies-Angebot der Universität Fremdsprachenkurse Angebote der Fachbereiche 3 und 7 Verrechnung mit überzähligen CP aus den Wahlmodulen möglich				(2 SWS) (3 CP/90 h)	(2 SWS) (4 CP/120 h)	
Gesamt General Studies	3 SWS 4 CP/90 h	2 SWS 3 CP/90 h	4 SWS 6 CP/180 h	2 SWS 3 CP/90 h	2 SWS 4 CP/120 h	
Gesamt Vollfach Wirtschafts-informatik und General Studies:	23 SWS 32 CP/960 h	24 SWS 30 CP/900 h	17-19 SWS 30 CP/900 h	16-18 SWS 30 CP/900 h	12-16 SWS 28 CP/840 h	7-9 SWS 30 CP/900 h

Typische Lehrveranstaltungsformen

Mit den Begriffen Vorlesung (V), Seminar (S), Projekt (P), Übung (Ü) und Tutorium (T) werden verschiedene Veranstaltungstypen bezeichnet. **Vorlesungen** sind Veranstaltungen, in denen eine Dozentin oder ein Dozent größtenteils referiert und Studierende überwiegend zuhören. Die Vorlesungen werden häufig durch **Übungen und Tutorien** ergänzt.

Seminare sind im Gegensatz zu einer Vorlesung auf eine starke Beteiligung der Studierenden ausgerichtet. Studierende können hier Referate zum Seminarthema übernehmen.

Im **Projekt** wenden die Studierenden ihr bereits erworbenes Wissen bei der Lösung von Fallstudien und fachspezifischen Fragestellungen an. Die Präsenzveranstaltung nimmt hier nur einen geringen Umfang ein. Neben forschendem Lernen und fachlicher Vertiefung kommt auch dem selbstorganisierten Projektmanagement und dem Teamwork im Projekt eine hohe Bedeutung zu.

Sprache

In den Pflichtveranstaltungen der ersten Fachsemester ist die Unterrichtssprache der Lehrveranstaltungen regelhaft Deutsch. In den Studienschwerpunkten der Wirtschaftsinformatik können deutsch- und englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten werden. Im Wahlbereich ist der Besuch englischsprachiger Lehrveranstaltungen grundsätzlich zulässig und erwünscht.

Auslandsaufenthalt

Es ist kein Auslandssemester vorgeschrieben; es wird jedoch empfohlen. Ein Auslandssemester lässt sich auf Grundlage des empfohlenen Studienverlaufsplans am besten in die zweite Studienhälfte (bspw. im vierten Semester) integrieren. Durch die Wahl des Studienschwerpunktes ist hier eine hohe Flexibilität bezüglich der Anerkennungsmöglichkeiten gegeben. Dadurch lässt sich ein Auslandssemester ohne Studienzeitverzögerung in der Studienplanung berücksichtigen. Zur Vermeidung von Problemen sollte jedoch auf jeden Fall vor Beginn des Auslandsaufenthalts die Anrechnungsfrage im Rahmen eines "Learning Agreements" geklärt werden. Hilfestellung bei der Organisation eines Auslandssemesters und Beratung bietet die/der Erasmus-Beauftragte oder die Studienfachberatung im Fachbereich 3.

Mögliche Fächerkombinationen

Das Fach Wirtschaftsinformatik ist wählbar als Vollfach. Die Immatrikulation im Vollfach-Bachelor erfolgt ausschließlich im Fach Wirtschaftsinformatik. Inhalte anderer Fächer sind in das Curriculum des Vollfaches integriert.

Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester
Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Wintersemester 2023/2024
Veranstaltungszeit: 16.10.2023 – 02.02.2024
Veranstaltungsfrei: 23.12.2023 – 05.01.2024

Sommersemester 2023
Veranstaltungszeit: 02.04.2024 - 05.07.2024

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Bereits eine Woche vor Beginn der eigentlichen Lehrveranstaltungen beginnt die **Orientierungswoche** für die Studienanfänger:innen**.** Darin sind neben diversen Informationsveranstaltungen rund um das Studium Einführungen in die Rechnerumgebung, Java, LaTeX integriert. Die Teilnahme an dieser Erstsemesterorientierung wird empfohlen. Weitere Informationen unter www.uni-bremen.de/uni-start und www.szi.uni-bremen.de/eso.

Ab Mitte September gibt es im Rahmen zusätzliche unterstützende Angebote, um den Einstieg ins Studium zu erleichtern. Insbesondere gibt es eine projektorientierte **Einführung in Programmierung** namens *Uni-Start Programmierung* für Studierende ohne bzw. mit sehr wenig Programmiervorkenntnissen und einen **Brückenkurs Mathemati**k. Für beide Vorkurse ist eine Anmeldung nötig. Nähere Informationen dazu sind unter www.uni-bremen.de/uni-start und www.szi.uni-bremen.de/eso zu finden.

Im Anschluss beginnen die Lehrveranstaltungen, die bis ca. Mitte Februar dauern. Das Sommersemester beginnt am 1. April und endet am 30. September.

Abschluss

Bachelor of Science, B.Sc.

Studierende im ersten Semester

Weiblich: 9, männlich: 46 (Stand: Dezember 2022)

Kosten und Wohnen

Studierende müssen in jedem Semester Beiträge bezahlen. Durch den Semesterbeitrag wird auch ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr finanziert. Der Semesterbeitrag liegt bei ca. 350 €. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag.

Auf www.bremen.de wird die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter www.uni-bremen.de/wohnen werden Wohnungsangebote veröffentlicht.

Bewerbung und Einschreibung

Informationen für Studieninteressierte

www.uni-bremen.de/studieninteressierte

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: Anfang Mai - 15. Juli
Sommersemester: Anfang Dezember - 15. Januar
Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerber:innen berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfänger:in ist nicht möglich! Informationen zum Bewerbungsverfahren für Fortgeschrittene und zum Fach- und Hochschulwechsel finden Sie unter www.uni-bremen.de/fachwechsel

Antragstellung

Die Antragsstellung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Bremen: **moin.uni-bremen.de** Für die Online-Bewerbung müssen sich Deutsche und Bildungsinländer:innen vorab bei www.hochschulstart.de registrieren. Das **dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) von Hochschulstart** dient der bundesweiten Koordination und Beschleunigung der Studienplatzvergabe bei Mehrfachbewerbungen. Alle grundständigen Studiengänge der Universität (Bachelor und Jura) nehmen am DoSV teil.

Sonderanträge (z. B. Härtefall) sind in das MOIN-Bewerbungsportal integriert.

Bildungsausländer:innen, also Bewerber:innen, die keine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und deren Hochschulzugangsberechtigung nicht aus Deutschland stammt, müssen zunächst eine Vorprüfungsdokumentation VPD bei www.uni-assist beantragen: www.uni-assist.de/. Mit der VPD und Deutschkenntnissen auf C1-Sprachniveau können sie sich direkt bei der Universität Bremen bewerben. Infos unter www.uni-bremen.de/incomings.

Für Studienbewerber:innen ohne genügende Deutschkenntnisse bietet die Universität Bremen ein Vorbereitungsstudium an: www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium.

Für Ausländer:innen, die in Deutschland erst nach dem Besuch eines Studienkollegs studieren dürfen, bietet die Universität Bremen das Vorbereitungsstudium *:prime* an (siehe www.primebremen.de).

Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienplatz und in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende März als Download unter www.uni-bremen.de/uni-info oder im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

Sekretariat für Studierende SfS

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, SfS
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Web: www.uni-bremen.de/sfs
Kontaktformular: www.uni-bremen.de/KontaktSfS
Sprechzeiten: siehe Web

(0421) 218-61110 (Bachelor und Staatsexamen)
(0421) 218-61002 (Master und internationale Incomings)

Kontakt

Webadresse Fachbereich 3
uni-bremen.de/fb3

Studienfachberatung FB 3 (Informatik)
Studienzentrum Informatik
Dr. Sabine Kuske
MZH, Raum 1280
(0421) 218-63532
szi@uni-bremen.de
szi.uni-bremen.de

Studienfachberatung/Studiendekanin FB 3
Studiendekanin
Prof. Dr. Ute Bormann
MZH, Raum 6170
(0421) 218-63901
ute@uni-bremen.de

Studienfachberatung und Studienzentrum FB 7
Dipl.-Oec. Katy Roseland-Müller, WiWi1-Gebäude, Raum A3050
(0421) 218-66504
stzwiwi@uni-bremen.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
uni-bremen.de/wiwi/fachbereich/studienzentrum-praxis-und-internationales

Beratungsstellen der Universität
uni-bremen.de/studium/beratung-service

Angebote und Informationen für internationale Studierende
uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende
Sozialberatung für internationale Studierende:
www.inneremission-bremen.de/das-leisten-wir/beratung/ - beratung-fuer-internationale-studierende
Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten:
www.uni-bremen.de/bsu (Menüpunkt Ausländerangelegenheiten)

Studentische Interessenvertretung

StugA Wirtschaftsinformatik
Studentische Vertretung
MZH, Raum 1196
www.inf@stugen.de
www.inf.stugen.de

StugA Informatik
MZH, Raum 1196
(0421) 218-63535
www.inf@stugen.de
www.inf.stugen.de

StugA Wirtschaftswissenschaft
WiWi1, Raum A1190, Enrique-Schmidt-Straße 1
(0421) 218-66524
www.stugawiwi@uni-bremen.de
www.stugawiwi.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Studentische Vertretung für die gesamte Universität
www.asta.uni-bremen.de

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:
Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:
Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Tel. 0421 218-61160
zsb@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/zsb

Beratungsangebot:
Beratungsangebot in Präsenz, per Zoom oder am Telefon
Kurzauskünfte am Telefon

Beratungszeiten:
Offen ohne Termin, mit einem festen Termin oder nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie die Hinweise auf die Beratung im Internet.